



Ercheint täglich Nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Abonnementspreis Vierteljährlich für Halle und durch die Post bezogen 2 Mark.

Amliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle.

Im Selbstverlage des Magistrats der Stadt Halle.

Insertionspreis für die halle'sche Zeitung oder deren Raum 12 Pf.

Reclamen vor dem Tagesstempel die bezugspaltene Zeitdauer oder deren Raum 30 Pf.

Nr. 121.

Sonnabend, den 25. Mai 1889.

90. Jahrgang.

## Politische Nachrichten.

Der Austausch von freundschaftlichen Gefinnungen, der am Mittwoch Abend bei der großen Hofball in Form von Trinkreden zwischen den beiden Monarchen von Deutschland und Italien stattgefunden hat, wird im Inlande wie im Auslande in gleichem Grade beachtet werden. Der Eindruck desselben auf die Reichshauptstadt ist ein ganz außerordentlicher. Man erblickt darin nicht eine bloße Erfüllung einer Pflicht gottfreundlicher Höflichkeit und deren Erwiderung, sondern ein neues Zeichen von inniger Einigkeit und Herzensgemeinschaft, wie sie nur zwischen aufrichtigen und treuen Freunden gefunden wird. Es unterliegt keinem Zweifel, daß die beiderseitigen Völker dieser Zeugnissen von Freundschaft ihre freudige Zustimmung entgegen und ihr in ihren Herzen Wiederhall geben werden. Die Betonung der Unwandelbarkeit der Freundschaft mit dem Hause Savoyen entspricht — das darf man ohne Fügen erklären — durchaus den Wünschen und Hoffnungen des deutschen Volkes, das in dem fünfjährigen Bündnis nicht einen zeitweiligen Notanker gegen Kriegslüste, sondern den sicheren und dauernden Pfah für die Wahrung der gemeinsamen Interessen des Friedens und der Kulturentwicklung beider Völker sieht. Die feste Hervorhebung der Festigkeit der deutsch-italienischen Freundschaft unter verständlichen Hinweis auf die beiderseitige Militärmacht ist nicht bloß eine Warnung an die Adressen der Franzosen und der Russen, sondern auch zugleich eine Zurückweisung der jüngst auf verschiedenen Katholikentagungen gestellten Forderungen betreffs der Wiederherstellung der weltlichen Macht des Papstthums. Auch in diesem Sinne hat der Austausch der Freundschaftsbezeugungen seine weitreichende Bedeutung.

Die „Neue freie Presse“ betont, daß der Besuch des Königs von Italien in Berlin als ein neues Uferband des Friedens gelten dürfte. Dieser Reich-ungarn folge mit dem berechtigten Ansehen des Berliner Festzugs und sehr eben Freundschaftsbeweis für Deutschland wie an sich selbst gerichtet an. — Die französische Presse sucht auf alle Weise die Erfolge der Reise des Königs Humbert zu verkleinern und die ganze Freundschaft herabzusetzen. Das befremdet nicht, denn nachgerade hat selbst dem verständigen Theile der Franzosen der blinde Haß alles Anstandesgefühl geraubt. Hierbei ist bemerkenswert, daß gerade die monarchistischen Blätter am allermeisten behaupten.

Eine große Anzahl von Mitgliedern des Reichstags hat sich zusammengefunden, um dem italienischen Ministerpräsidenten Crispi, dem italienischen Ver-

treter des Bündnisses zwischen Deutschland und Italien, am Sonnabend ein Festmahl anzubieten. Zu diesem Zwecke begab sich gegen Nachmittag eine Deputation, bestehend aus den Herren von Benda, v. Kardorff, Graf Stolberg, Graf Dönhoff, Rüdiger und Dr. Boettcher zu Herrn Crispi, um denselben Namens ihrer Freunde zu begrüßen und ihm die beflagte Einladung zu übermitteln. Auf eine lebhafte Rede von Benda gehaltenen italienische Ansprache antwortete Herr Crispi mit verbindlichem Danke für die von den ergründeten Herren ihm erwiesene Freundschaft. Auf die von dem Bamberger berührte Allianz hinweisend, betont er, daß dieselbe nicht nur durch gegenseitige Zustimmung, sondern von Allen durch die Gleichheit der beiderseitigen Interessen fest begründet sei. An dem geplanten Festmahl erklärte er mit Vergnügen theilnehmen zu wollen, wenn er am Sonnabend noch hier sei. In dieser Beziehung mußte er erst noch die Anordnungen des Königs abwarten. In der zwischen dem Minister und verschiedenen Theilnehmern der Deputation gefolgten zwanglosen Unterhaltung sprach der Erläuterer sich ganz begeistert über den Empfang und den Aufenthalt in Berlin aus. Berlin, meinte er, habe mehr gethan, als Rom. K. äußerte er noch in lebhafte Bewahren darüber, daß er den gestern wegen Krankheit von Berlin abgereisten Herrn v. Bennigsen nicht sehen werde.

Der Reichstag steht dicht vor dem Schluß seiner Arbeiten. Am 22. November v. J. eröffnet hat er eine lange und mühselige Session, nur mit wenigen kurzen Unterbrechungen hinter sich. Dafür kann er aber auch auf so große Erfolge, wie das Individualitätsgesetz, die Reform des Genossenschaftsgesetzes, den Nachtragetat mit der Vermehrung der Feldherren, die Bewilligung der Mittel zur Bewältigung des Aufstandes in Ostafrika, zurückblicken. Die Meinung, daß die jetzt zu Ende gehende Reichstagssession die letzte der Legislaturperiode sei, daß schon im Herbst Neuwahlen bevorstünden, wird wohl jetzt nirgends mehr geäußert. Allgemeiner Annahme zufolge wird der Reichstag frühzeitig im Herbst zu einer letzten Session berufen werden und bis in den Februar 1890 hinein tagen, wo dann sein Mandat erlischt. Die letzte Session wird neben dem Etat von der Frage des Erlasses für das im Herbst nächsten Jahres ablaufende Sozialistengesetz in Anspruch genommen werden. Von dem letzteren wird Bundesrat vorgelegten Gesetzentwurf zur Abänderung des Straf- und Preßgesetzes ist es seitdem ganz still geworden und man wird wohl bezweifeln dürfen, ob die neue Regelung der Sozialistenfrage auf dieser Grundlage vorgebracht werden wird. Nebenfalls wird man früher erwarten dürfen, daß die Angelegen-

heit noch mit dem gegenwärtigen Reichstag, nicht etwa erst mit dem neu zu wählenden, geregelt wird. Dazu ist dieser doch eine noch zu unbekannte Größe. Die neuen Wahlen werden sonach allgemeiner Annahme zufolge jedenfalls vor Februar nächsten Jahres stattfinden. Das soll aber keineswegs abhalten, eifrig und frühzeitig alle Vorbereitungen zu treffen. Der Wahlkampf wird ein ungewöhnlich schwerer, die Entscheidung eine ganz besonders bedeutungsvolle werden und die Parteien sind schon sehr rüstig an der Arbeit.

Auf der Tagesordnung der Donnerstags-Sitzung des Bundesrats stand der Nachtragetat, welcher den Uebergang der Verwaltung von Neu-Guinea auf das Reich betrifft. Derselbe beträgt 26 250 Mk.

Der „Reichs- und Staatsanz.“ veröffentlicht das Gesetz, betr. den Erlass oder die Ermäßigung der Grundsteuer in Folge von Ueberfluthungen, ferner das Gesetz, betr. die Abänderung des Reichsstaatsgesetzes für Ober-Sachsen vom Jahre 1881 und endlich das Gesetz, betr. die Bewältigung der durch die Hochwasser im Sommer des Jahres 1888 herbeigeführten Verheerungen.

An der ersten Jahresversammlung des weiteren Ausschusses des evangelisch-kirchlichen Hilfsvereins nahm mehrere hervorragende Persönlichkeiten, wie der Hausminister von Wedell-Biesdorf, der Schatzkammer v. Rathenow, Graf v. Helldorf, Prof. v. A. m. theil. Es gelangte ein Resolutionsentwurf der Kaiserin an den Vorsitzenden, Reichspräsidenten v. Lwow zur Verlesung, in welchem es u. A. heißt:

„Nach Kräften werde ich bemüht sein, der Arbeit des Glaubens und der Liebe, die in unserem Volke zur Ueberwindung des äußeren und inneren Elends bereits geschieht, mich dienend und anregend anzuschließen, um meine Pflicht gegen Gott und Menschen zu erfüllen. Möchte allen vereinnenden und zersetzenden Tendenzen gegenüber unsere gemeinsame, auf dem Grunde des göttlichen Wortes und in treuer Nachfolge unseres Herrn beruhende Arbeit dazu geeignet sein, Wunden zu heilen, Wunden herzustellen zu üben, Frieden zu stiften, und so das Böle mit Gütem zu überwinden.“

Der Oberhofmeister der Kaiserin, Freiherr v. Mirbach, machte die Mitteilung, daß die Kaiserin in der Freude über die Ueberbringung des Beitrages aus Rheinland durch die dortigen Vertreter im Betrage von 20 000 Mark sich bereit erklärt hat, die gleiche Summe dem Verein zu überweisen.

Rom, 23. Mai. Die hiesige Municipalität ertheilte gestern Abend durch Affirmation der folgenden Resolution ihre Zustimmung: „Die Municipalität von Rom, verlammt auf dem Kapitol, wo sie unläufig Se. Majestät den

## Der Erbe des Hauses.

Roman von Germinie Franckenstein.

„Mir scheint doch, daß wenn Du so viel an mich denkst, Du auch mich fönntest, was ich Dir sage. Ich habe Dir befohlen, in Gloam-Zell zu bleiben und jetzt bist Du abermals hier um mich auszuspiorn.“

„D'Zasper!“ ächzte die unglückliche junge Frau, ätternend wie im Fieberfroste und ihr bleiches, verweintes Gesicht stehend zu ihm erhebend. „Ich werde sterben, wenn Du so hart zu mir sprichst. Ich bin nur zu Dir gekommen, weil mir das Herz brechen will; ich habe Niemanden in der weiten Welt, zu dem ich gehen könnte, als Dich. Ich habe Dir traurige Nachrichten zu bringen.“

„Traurige Nachrichten!“ schrie Louder, dessen Gedanken zu Palestro's Brief zurückschweiften, in welchem ihm dieser Guy Treffilian's Rückkehr nach England anzeigte. Und eine graue Wölfe überzog sein Gesicht. „Sprich — was ist's?“

„O mein armer Gatte! Unter Knabe —“

„Unser Kind ist todt!“

„Todt?“

„Es scheint Dir eben so unmöglich wie mir, Geliebter; aber er ist todt. Er starb in vergangener Nacht. Er liegt jetzt in seinem kleinen Sarge in Gloam-Zell in seinem weichen Kleide, die Händchen getrennt, ein Lächeln auf seinem zarten Gesichtchen. O mein Gatte!“ und die schmerzliche Stimme brach in ein leises Weinen aus, „ich habe jetzt nur noch Dich! Ich wollte, daß Du ihn noch siehst, ehe sie ihn auf immer in die kalte Erde senken.“

„Das Kind ist todt,“ jagte Louder mehr an sich, als an die trauernde, junge Mutter denkend. „Nun, vielleicht ist's ja auch gut!“

„Zasper!“

„Das ist mein Ernst, Gester. Es muß nichts, thöricht und sentimental zu sein. Kinder sind in den meisten Fällen eine große Last. Es trifft Dich jetzt natürlich sehr hart; aber der Tod ist das unermüdliche Loos aller Menschen.“

„Mein Knabe,“ jammerte die Frau. „So zärtlich, so rein, so hold. Meine ganze Seele trauert um ihn. Du bist Alles, was ich jetzt in der ganzen weiten Welt habe, mein Zasper,“ sagte sie, sich wieder an ihn klammernd, als ob sie fest darauf baute, daß er trotz all seiner scheinbaren Härte seine Liebe und Zärtlichkeit in ihrem tiefen Schmerz nicht verlagert bleiben werde.

Unwillkürlich wurde Louder's Herz von ihrem unerlöschlichen Vertrauen in ihn gekriert. Seine bessere Natur trat an die Oberfläche. Wohl hatte sich sein Herz längst von Gester abgewendet, er liebte die goldhaarige Blanche mit leidenschaftlicher Innigkeit und stand im Begriffe, den furchtbaren Verrath an den beiden Frauen anzukühen — nämlich Blanche zu heiraten, so lange noch Gester lebte — aber dennoch fühlte er jetzt etwas von seiner alten Neigung für Gester sich in seinem Herzen rühren. Er zog sie zu einem jenseitigen Sopha in der Nähe des Kamins und schloß sie sanft in seine Arme.

„Meine arme Gester!“ sagte er, leicht das dunkelblonde Haar streichend, von dem der Hut hinabgefallen war. „Mein armes Weib! Verzeih meine Härte! Ich habe so vieles zu ertragen, was mich bekümmert. Ich traure mit Dir. Ich hatte manchen Plan für unsern Sohn erdacht. Es thut mir leid, daß ich nicht mit Dir nach Gloam-Zell zurückgehen kann.“

„Was, Du gehst nicht mit?“

„Ich kann nicht. Du mußt mir vertrauen, Gester — Dich auf meine Liebe und Treue verlassen. Herr Treffilian braucht mich und ich wage es nicht einmal, einen Urlaub zu verlangen, selbst um unser Kind zu begraben. Du mußt gleich zurückkehren und allein!“

Die arme junge Frau weinte.

„Allein! Allein! O mein Gatte!“

„Wenn Du mich liebst, mußt Du thun, was ich Dir sage. Ich bin durchaus noch in keiner sichern Stellung. Ich kann Dich weder meinem Gönner, noch seiner Familie vorstellen. Ich verlange, daß Du ruhig von hier fortgehst und in dem Dorfe kein Wort von mir sprichst. Wo ist Dein Wagen?“

„In dem Gasthose von Ardeigh.“

„Du mußt unverweilt in das Dorf zurückeilen. Brauchst Du vielleicht Geld?“

Gester schüttelte traurig den Kopf.

„Du wirst doch welches brauchen für die Begräbniskosten. Hier — nimm meine Börse,“ und er steckte sie ihr in die Tasche. „Du darfst hier nicht gehen werden. Gehe nach Gloam-Zell zurück und bleibe daselbst bis ich Dich hole. Nun mußt Du aber fort.“

„Aber Zasper, ich verleihe Dich nicht —“

„Ich will bald zu Dir kommen und Dir Alles erklären. Aber jetzt mußt Du gehen.“

Die junge Frau erhob sich langsam und aus ihrem abgeklärten Gesichte sprach ein unglücklicher Schmerz. Sie machte einige Schritte durch das Zimmer, dann wandte sie sich mit einem furchtbaren Schrei zurück und warf sich in Louder's Arme.

„Mir bricht das Herz!“ jammerte sie schluchzend.

„Ernarme Dich, Sei mutzig! Um des Himmelswillen, möchtest Du mich denn zu Grunde richten? Ich sage Dir, Deine längere Anwesenheit hier gefährdet mich!“

„Ich will gehen, Zasper. Der Himmel weiß es, daß ich lieber sterben, als Dir ein Leid zufügen wollte. Einen letzten Kuß, Zasper. Ich gehe schon!“

Ihre Lippen vereinigten sich zu einem Abschiedskusse. Gester klammerte sich an ihn an, wie an ihre letzte Hoffnung und schluchzte herzererschütternd in ihrer trübseligen Verzweiflung.

Sie standen so vereint, als die Katastrophe, welche Louder so sehr fürchtete, hereinbrach.

Die Thüre ging auf, Blanche und Sir Arthur, angestrichelt, um nach der Kirche zu fahren und nicht ahnend, daß irgend Jemand anwesend sei, traten in das Zimmer. Beim Anblicke Louder's und seiner Frau, welche sich noch immer umschlungen hielten, saßen sowohl Sir Arthur als Blanche erstaunt zurück.

Und so standen die vier Personen, jede fast wie gelähmt vor Entsetzen und starrten einander stumm und verwirrt an.





Mittheilung aus diesem Anlaß von fremden Höfen Glückwünschungs-telegramme zu.

Wien, 23. Mai. Mehrere hiesige die Vergleite mehrerer Solingenen des Kaiserhofes die Arbeit ein.

Wien, 23. Mai. Die Kaiserin Elisabeth, die Erbprinzessin Marie und der Erbprinz Franz Salvator sind mit zweifelhafter Beschädigung heute Morgen um 9 Uhr 40 Min. in Segen nach Ungarn und der Hof vom Kaiser erwartet. Die Herrschaften begaben sich alsbald nach Sina.

Wien, 23. Mai. Einer Meldung der „Post“ zufolge ist der Kaiser, der dem Kaiserhofe die Vergleite mehrerer Solingenen des Kaiserhofes die Arbeit ein.

Wien, 23. Mai. Die Kaiserin Elisabeth, die Erbprinzessin Marie und der Erbprinz Franz Salvator sind mit zweifelhafter Beschädigung heute Morgen um 9 Uhr 40 Min. in Segen nach Ungarn und der Hof vom Kaiser erwartet.

Wien, 23. Mai. Die Kaiserin Elisabeth, die Erbprinzessin Marie und der Erbprinz Franz Salvator sind mit zweifelhafter Beschädigung heute Morgen um 9 Uhr 40 Min. in Segen nach Ungarn und der Hof vom Kaiser erwartet.

Wien, 23. Mai. Die Kaiserin Elisabeth, die Erbprinzessin Marie und der Erbprinz Franz Salvator sind mit zweifelhafter Beschädigung heute Morgen um 9 Uhr 40 Min. in Segen nach Ungarn und der Hof vom Kaiser erwartet.

Wien, 23. Mai. Die Kaiserin Elisabeth, die Erbprinzessin Marie und der Erbprinz Franz Salvator sind mit zweifelhafter Beschädigung heute Morgen um 9 Uhr 40 Min. in Segen nach Ungarn und der Hof vom Kaiser erwartet.

Wien, 23. Mai. Die Kaiserin Elisabeth, die Erbprinzessin Marie und der Erbprinz Franz Salvator sind mit zweifelhafter Beschädigung heute Morgen um 9 Uhr 40 Min. in Segen nach Ungarn und der Hof vom Kaiser erwartet.

Wien, 23. Mai. Die Kaiserin Elisabeth, die Erbprinzessin Marie und der Erbprinz Franz Salvator sind mit zweifelhafter Beschädigung heute Morgen um 9 Uhr 40 Min. in Segen nach Ungarn und der Hof vom Kaiser erwartet.

Wien, 23. Mai. Die Kaiserin Elisabeth, die Erbprinzessin Marie und der Erbprinz Franz Salvator sind mit zweifelhafter Beschädigung heute Morgen um 9 Uhr 40 Min. in Segen nach Ungarn und der Hof vom Kaiser erwartet.

Wien, 23. Mai. Die Kaiserin Elisabeth, die Erbprinzessin Marie und der Erbprinz Franz Salvator sind mit zweifelhafter Beschädigung heute Morgen um 9 Uhr 40 Min. in Segen nach Ungarn und der Hof vom Kaiser erwartet.

Wien, 23. Mai. Die Kaiserin Elisabeth, die Erbprinzessin Marie und der Erbprinz Franz Salvator sind mit zweifelhafter Beschädigung heute Morgen um 9 Uhr 40 Min. in Segen nach Ungarn und der Hof vom Kaiser erwartet.

Wien, 23. Mai. Die Kaiserin Elisabeth, die Erbprinzessin Marie und der Erbprinz Franz Salvator sind mit zweifelhafter Beschädigung heute Morgen um 9 Uhr 40 Min. in Segen nach Ungarn und der Hof vom Kaiser erwartet.

Wien, 23. Mai. Die Kaiserin Elisabeth, die Erbprinzessin Marie und der Erbprinz Franz Salvator sind mit zweifelhafter Beschädigung heute Morgen um 9 Uhr 40 Min. in Segen nach Ungarn und der Hof vom Kaiser erwartet.

Wien, 23. Mai. Die Kaiserin Elisabeth, die Erbprinzessin Marie und der Erbprinz Franz Salvator sind mit zweifelhafter Beschädigung heute Morgen um 9 Uhr 40 Min. in Segen nach Ungarn und der Hof vom Kaiser erwartet.

Wien, 23. Mai. Die Kaiserin Elisabeth, die Erbprinzessin Marie und der Erbprinz Franz Salvator sind mit zweifelhafter Beschädigung heute Morgen um 9 Uhr 40 Min. in Segen nach Ungarn und der Hof vom Kaiser erwartet.

Wien, 23. Mai. Die Kaiserin Elisabeth, die Erbprinzessin Marie und der Erbprinz Franz Salvator sind mit zweifelhafter Beschädigung heute Morgen um 9 Uhr 40 Min. in Segen nach Ungarn und der Hof vom Kaiser erwartet.

Wien, 23. Mai. Die Kaiserin Elisabeth, die Erbprinzessin Marie und der Erbprinz Franz Salvator sind mit zweifelhafter Beschädigung heute Morgen um 9 Uhr 40 Min. in Segen nach Ungarn und der Hof vom Kaiser erwartet.

Wien, 23. Mai. Die Kaiserin Elisabeth, die Erbprinzessin Marie und der Erbprinz Franz Salvator sind mit zweifelhafter Beschädigung heute Morgen um 9 Uhr 40 Min. in Segen nach Ungarn und der Hof vom Kaiser erwartet.

Wien, 23. Mai. Die Kaiserin Elisabeth, die Erbprinzessin Marie und der Erbprinz Franz Salvator sind mit zweifelhafter Beschädigung heute Morgen um 9 Uhr 40 Min. in Segen nach Ungarn und der Hof vom Kaiser erwartet.

Wien, 23. Mai. Die Kaiserin Elisabeth, die Erbprinzessin Marie und der Erbprinz Franz Salvator sind mit zweifelhafter Beschädigung heute Morgen um 9 Uhr 40 Min. in Segen nach Ungarn und der Hof vom Kaiser erwartet.

Wien, 23. Mai. Die Kaiserin Elisabeth, die Erbprinzessin Marie und der Erbprinz Franz Salvator sind mit zweifelhafter Beschädigung heute Morgen um 9 Uhr 40 Min. in Segen nach Ungarn und der Hof vom Kaiser erwartet.

Wien, 23. Mai. Die Kaiserin Elisabeth, die Erbprinzessin Marie und der Erbprinz Franz Salvator sind mit zweifelhafter Beschädigung heute Morgen um 9 Uhr 40 Min. in Segen nach Ungarn und der Hof vom Kaiser erwartet.

Wien, 23. Mai. Die Kaiserin Elisabeth, die Erbprinzessin Marie und der Erbprinz Franz Salvator sind mit zweifelhafter Beschädigung heute Morgen um 9 Uhr 40 Min. in Segen nach Ungarn und der Hof vom Kaiser erwartet.

Wien, 23. Mai. Die Kaiserin Elisabeth, die Erbprinzessin Marie und der Erbprinz Franz Salvator sind mit zweifelhafter Beschädigung heute Morgen um 9 Uhr 40 Min. in Segen nach Ungarn und der Hof vom Kaiser erwartet.

Wien, 23. Mai. Die Kaiserin Elisabeth, die Erbprinzessin Marie und der Erbprinz Franz Salvator sind mit zweifelhafter Beschädigung heute Morgen um 9 Uhr 40 Min. in Segen nach Ungarn und der Hof vom Kaiser erwartet.

Wien, 23. Mai. Die Kaiserin Elisabeth, die Erbprinzessin Marie und der Erbprinz Franz Salvator sind mit zweifelhafter Beschädigung heute Morgen um 9 Uhr 40 Min. in Segen nach Ungarn und der Hof vom Kaiser erwartet.

Wien, 23. Mai. Die Kaiserin Elisabeth, die Erbprinzessin Marie und der Erbprinz Franz Salvator sind mit zweifelhafter Beschädigung heute Morgen um 9 Uhr 40 Min. in Segen nach Ungarn und der Hof vom Kaiser erwartet.

Wien, 23. Mai. Die Kaiserin Elisabeth, die Erbprinzessin Marie und der Erbprinz Franz Salvator sind mit zweifelhafter Beschädigung heute Morgen um 9 Uhr 40 Min. in Segen nach Ungarn und der Hof vom Kaiser erwartet.

Wien, 23. Mai. Die Kaiserin Elisabeth, die Erbprinzessin Marie und der Erbprinz Franz Salvator sind mit zweifelhafter Beschädigung heute Morgen um 9 Uhr 40 Min. in Segen nach Ungarn und der Hof vom Kaiser erwartet.

Wien, 23. Mai. Die Kaiserin Elisabeth, die Erbprinzessin Marie und der Erbprinz Franz Salvator sind mit zweifelhafter Beschädigung heute Morgen um 9 Uhr 40 Min. in Segen nach Ungarn und der Hof vom Kaiser erwartet.

Wien, 23. Mai. Die Kaiserin Elisabeth, die Erbprinzessin Marie und der Erbprinz Franz Salvator sind mit zweifelhafter Beschädigung heute Morgen um 9 Uhr 40 Min. in Segen nach Ungarn und der Hof vom Kaiser erwartet.

Wien, 23. Mai. Die Kaiserin Elisabeth, die Erbprinzessin Marie und der Erbprinz Franz Salvator sind mit zweifelhafter Beschädigung heute Morgen um 9 Uhr 40 Min. in Segen nach Ungarn und der Hof vom Kaiser erwartet.

Wien, 23. Mai. Die Kaiserin Elisabeth, die Erbprinzessin Marie und der Erbprinz Franz Salvator sind mit zweifelhafter Beschädigung heute Morgen um 9 Uhr 40 Min. in Segen nach Ungarn und der Hof vom Kaiser erwartet.

Wien, 23. Mai. Die Kaiserin Elisabeth, die Erbprinzessin Marie und der Erbprinz Franz Salvator sind mit zweifelhafter Beschädigung heute Morgen um 9 Uhr 40 Min. in Segen nach Ungarn und der Hof vom Kaiser erwartet.

Wien, 23. Mai. Die Kaiserin Elisabeth, die Erbprinzessin Marie und der Erbprinz Franz Salvator sind mit zweifelhafter Beschädigung heute Morgen um 9 Uhr 40 Min. in Segen nach Ungarn und der Hof vom Kaiser erwartet.

Wien, 23. Mai. Die Kaiserin Elisabeth, die Erbprinzessin Marie und der Erbprinz Franz Salvator sind mit zweifelhafter Beschädigung heute Morgen um 9 Uhr 40 Min. in Segen nach Ungarn und der Hof vom Kaiser erwartet.

Wien, 23. Mai. Die Kaiserin Elisabeth, die Erbprinzessin Marie und der Erbprinz Franz Salvator sind mit zweifelhafter Beschädigung heute Morgen um 9 Uhr 40 Min. in Segen nach Ungarn und der Hof vom Kaiser erwartet.

Wien, 23. Mai. Die Kaiserin Elisabeth, die Erbprinzessin Marie und der Erbprinz Franz Salvator sind mit zweifelhafter Beschädigung heute Morgen um 9 Uhr 40 Min. in Segen nach Ungarn und der Hof vom Kaiser erwartet.

Wien, 23. Mai. Die Kaiserin Elisabeth, die Erbprinzessin Marie und der Erbprinz Franz Salvator sind mit zweifelhafter Beschädigung heute Morgen um 9 Uhr 40 Min. in Segen nach Ungarn und der Hof vom Kaiser erwartet.

Wien, 23. Mai. Die Kaiserin Elisabeth, die Erbprinzessin Marie und der Erbprinz Franz Salvator sind mit zweifelhafter Beschädigung heute Morgen um 9 Uhr 40 Min. in Segen nach Ungarn und der Hof vom Kaiser erwartet.

Wien, 23. Mai. Die Kaiserin Elisabeth, die Erbprinzessin Marie und der Erbprinz Franz Salvator sind mit zweifelhafter Beschädigung heute Morgen um 9 Uhr 40 Min. in Segen nach Ungarn und der Hof vom Kaiser erwartet.

Wien, 23. Mai. Die Kaiserin Elisabeth, die Erbprinzessin Marie und der Erbprinz Franz Salvator sind mit zweifelhafter Beschädigung heute Morgen um 9 Uhr 40 Min. in Segen nach Ungarn und der Hof vom Kaiser erwartet.

Wien, 23. Mai. Die Kaiserin Elisabeth, die Erbprinzessin Marie und der Erbprinz Franz Salvator sind mit zweifelhafter Beschädigung heute Morgen um 9 Uhr 40 Min. in Segen nach Ungarn und der Hof vom Kaiser erwartet.

Hochzeit des Erbprinzen Wilhelm von Hohenzollern mit der Prinzessin Maria Theresia von Bourbon zugelegt haben. Die „Times“ hatte die Nachricht gebracht, die Gesandten, welche Alt-Nizam Baskin im Auftrag des Sultans, des Sultanen, dem deutschen Kaiser überreichte, hätte einen Betrag von 40000 Pfund Sterling gefordert. Diese Meldung wird von der „Nordd. Allg. Ztg.“ in aller Form demittirt.

\* Prinz Heinrich ist von Berlin nach Kiel zurückgekehrt.

\* Der Baderlebenotnumers, durch den die Berliner nachträglich den 70. Geburtstag ihres Lehrers, des Geh. Ober-Medizinalrats Prof. Dr. Baderleben beging, fand gestern im Wintergarten des Kaiserhotels statt. Mit Ausnahme der Corps nahmen sämtliche Korporationen der Universität und außerdem Vertreter der militärärztlichen Bildungsanstalten, der Technischen Hochschule, der Bergakademie und der landwirthschaftlichen Hochschule an der Dotation teil, die sich ungemein herzlich gestaltete, wenn auch sichtlich eine gewisse Stimmung, wohl in Folge der unheimlichen Vorgänge vom Einzugsstage, die Versammlung beherrschte und den Anschein jener ausgelassenen Heiterkeit verminderte, welche sonst studentischen Commorien eigen ist. Intrapanden, Loafes und Gegenloafes, Ehren-Salamander u. s. w. füllten die Zeit bis gegen Mitternacht, wo alsdann die freie Fabelität in ihre Rechte trat.

\* Gedächtnisrede der Protestation zu Speyer. Die Theilnahme an dem Werte wächst. Der Stand der neuerlich ins Leben gerufenen Sammlung hat 60000 Mk. bereits überschritten. Preußen sammelt nach unserer Angabe und dem treuen Nachbarn Baden am eifrigsten. Dittpreußen folgte 800 Mk., Westpreußen 500 Mk., Schlesien 300, Polen 250, Hessen-Nassau 205, Schleswig-Holstein 250 Mk. Große Opferwilligkeit zeigt das Königreich Sachsen, das an 1500 Mk. auftrah. Auch aus Österreich beginnen die Gaben einzulaufen. Desgleichen steht unsere Sache im Reichslande gut. Schropfe Erlaubung erfahren wir dagegen in den thüringischen Staaten. Wir dürfen hoffen, bald das Werk beginnen und es als ein Werk des gesammten Protestantismus vollenden zu können.

\* Buchhändlerabstufung. In der Hauptversammlung des Börsenvereins deutscher Buchhändler in Leipzig hatte der bisherige Geschäftsverwalter Paul Krey in Berlin die Resolution beantragt, durch die Erfahrungen des letzten Jahres von der Unbrauchbarkeit verschiedener Höchstbeträge in den verschiedenen Gebieten des Börsenvereins überzeugt, ihr Einverständnis damit zu erklären, daß der Vorstand, Gebrauch machend von § 21, 12 der Satzungen, die betreffenden Maßregelungen der Mitglieder nicht zur Anwendung bringt, falls der gewählte Rabatt 10 Prozent nicht übersteigt. Nachdem die Resolution mit großer Mehrheit abgelehnt worden war, trat der bisherige Gesamtverband der Buchhändler zurück. Nach dem „Brennerei“ ist der Vorstand nunmehr aus folgenden Herren gebildet: Adolf Krüner, Dr. Ed. Brochhaus, Dr. Adolf Geibel, Paul Siebel, Franz Wagner und Heinrich Wichern.

\* Von einer furchtbaren Explosion bricht der in Auerstern von Wenzel angelegte Dampfer „Ludwig“ ab. Die Explosion erfolgte am 1. März an Bord der Walfischbörse „Seifer“ in Quinana an der Westküste von Teneriffen. Der Dampfer war mit Wasser und Kohle beladen und befand sich auf dem Meer. Die Explosion erfolgte in letzteren Hafen einlaufend, um 10 Uhr 15 Minuten, welches es gegen Wulden einwirkte. Als der Dampfer von einem großen Wellenstoß abgenommen wurde, explodirte der Kessel des Schiffes, indem ein Funke einer brennenden Gasart einwirkte. Das Hintertheil des Schiffes lag in der Luft, und bald hatte die Barke in Flammen. Der Kapitän Juan Dolores, der dritte Steuermann und vier Matrosen wurden auf der Stelle getödtet und die übrige Besatzung schwer verletzt.

\* Unschuldig verurtheilt. Im vorigen Jahre wurde der achtzehnjährige Missethater Oskar Wälder in Auer wegen eines Stillschleppens zu einem Jahre Gefängnis verurtheilt. Wie das „Auer'sche Stadtblatt“ meldet, ist W. am Sonnabend aus der Haft entlassen worden, da sich die Unschuld des Verurtheilten herausgestellt habe. Die Aussagen eines etwa 14jährigen Mädchens haben sich jetzt als vollständig unwarhaft herausgestellt. Die Verurtheilung des W. hat dessen Familie um so schwerer betroffen, als ein Bruder des Verurtheilten bei der Nachricht über dessen Verurtheilung in Krämpfe verfiel und seit dieser Zeit schwer leidend ist.

\* Die schon so oft verheerend gewordene Unflut, zur Verwilderung des Bredensers Petrolium aufgefunden, hat wieder ein entsetzliches Unglück herbeigeführt. Die in der letzten Etage des Hauses Schottlandstraße 33 in Berlin wohnhafte Frau des Mannes G. hat sich dazu verurtheilt lassen Petrolium aus einer Flasche in das verfallene Feuer des Küchenofens zu gießen; die aussehende Flüssigkeit kam Feuer, explodirte in der nächsten Minute und das ausgedehnte brennende Petrolium trat bei Frau und ihre ihre Kinder in einem einzigen Augenblicke über und über in Brand. Ihre Kinder die in ihrer Nähe standen, blieben glücklicherweise verschont. Fast wahninnig vor Schmerz und Schreck lief die brennende Frau, gelöst von den jammernden Kindern, zur Straße hinaus und die vier Begebenen junger und wurde durch den anfallig an seiner Thür liegenden Portier angehalten, niedergebret und mit allerhand Kleidungsstücken und anderem Zeug bedekt, wodurch die Flammen erlosch. Die Brandverletzungen welche Frau G. davongetragen, waren aber bereits garabundig — an den Armen hing das verheerete Fleisch vermischt in Fetzen zerhackt. Die Verunglückte wurde in ein Krankenhaus überführt, wobei ihr Zustand als ein solcher erkannt wurde, der wenig Aussicht auf die Herstellung der Patientin bietet.

\* Der große Standaßprozess vor dem Schwurgericht zu Mainz wird nach einige Tage in Ansbach nehmen, denn mehrere 20 Advokaten wollen ehen. Wie schon jetzt mehr man, wie er ehen wird: entweder mit Freisprechung oder doch nur mit einer geringen Strafe für einen Theil der Angeklagten, dann aber mit einer Hinrichtung des Ministeriums, das durch die Verurtheilung in größter Weise an den Wanger gefehlt worden ist. Freytag gibt folgende Mittheilung: „Die Angeklagten sind sich unglücklich und wolle mit dem Rechte altmüthiger Jugend als Opfer auf dem Felde der Ehre bleiben. Der Justizminister erklärte in der Kammer, die Regierung werde den Spruch

der Geschworenen abwarten und sich aus den „Beschuldigungen“ nichts machen, es trotz denselben. Worin die angeblichen Beschuldigungen bestehen, wissen die Leser, in Thatsachen, welche vor Gericht erwieken worden sind.“ Die „Wacht“ berichtet: „Es werden höchstens vier Advokaten sein.“ Der Generalstaatsanwalt Janssen hat die Anklage wegen Unfähigkeit einer Beschwörung zur Umgehung der Regierungsgesetze des Landes ganz zurückgezogen; er hält nur noch gegen alle 22 Angeklagte die Anklage der „Aussage ohne Erfolg“, gegen acht Angeklagte die Anklage wegen „Aussage eines Sommers“ und gegen 6 Angeklagte die Anklage wegen „Dynamitanschläge“ aufrecht. Damit ist aber die Vertheilung nicht zufrieden, sie will die Freisprechung aller Angeklagten durchsetzen. Advokat Janion wird daher die Gesamtanklage jammert der Schwurgericht, Advokat Baur die Beschuldigung, Advokat Stobert das Komplot unter mehreren Entstellungen behaupten, und nachdem jeder der 19 Advokaten seinen Klienten vertheidigt haben wird, werden die drei Advokaten Baur, Engelieme und Janion die Schuldurtheile vertheidigen, welche einen ganzen Haufen von Unaufrichtigen anrichten. Da stellt man die vollständigen, der Regierung zugegangenen, im förmlichen Tone verfassten Berichte der Spindel mit Aufdeckung aller ihrer lauberen Pläne und Folgen, da erweist man in den von dem Justizminister erstellten Anträgen die Freisprechung der Angeklagten, die Freisprechung zur Hilfe zu kommen und Entstellungen vor dem Schwurgericht zu verhindern. Das Ministerium ist aber das von dem Leiter der öffentlichen Sicherheit, Herrn Gausler, die Wacht, unter dem 14. April d. J. an den Justizminister erstellten Anträge zu Grunde. Man erweist sich ihm, daß man die Freisprechung hatte, um der Vertheilung die Prenting der Spindel und der sonstigen beschuldigen Agitationen zu entgegen, neben den amtlichen Untersuchungen noch vertrauliche Mittheilungen zu geben, also alle belastenden Akten den Advokaten nicht mitzutheilen. Herr Gausler weist seine Mittheilung nicht an, sondern behauptet, was er behauptet, da es sich um einen Prozess handle, bei dem die Freiheit vieler Bürger auf dem Spiele stehe, so werde er die Anklage seiner Verwaltung nur dann ausleiten, wenn er die Sicherheit der Sache, das ist die amtlichen Akten beigegeben und den Geschworenen mitgetheilt werden. Geschworene erweist dem Minister, daß er als Zeuge vernommen werden dürfte, und es in diesem Falle seine Pflicht sei, nichts vor der Vertheilung zu verbergen. An dieser ehrenhaften Haltung scheiterte der weitere Plan, und ein Versuch, auf den Geschworenen, um die Freisprechung zu verwehren, schlugen fehl, hatte keinen anderen Erfolg. Das ganze Verfahren ist also ein wahrer Standal. Auch dieser Prozess hat andere traurige Zustände in Belgien aufgedeckt. Alle Arbeiter, die vernommen wurden, waren sehr beschränkt; sie konnten weder lesen noch schreiben. Die meisten Arbeiter dieser Klasse mochten ohne Schulbildung auf und verbummen. Die herrschenden Klassen thun nichts dazu, um diese Zustände zu beseitigen. Während Millionen für die Congregare verwendet werden, verkommen im Vaterlande Tausende gehalt und werden durch ihre Unwissenheit ein Opfer der Ausbeutung. Das ist eine Schande für die oberen Klassen des Landes.

### Handels-Nachrichten.

Berlin, 23. Mai. Die Börse eröffnete in bedeutend freundlicherer Haltung als entprechend gebesserten Kurses. Speculativer Markt und Bahnmärkte nahmen die Führung, nur der Montanmarkt blieb anfangs schwach, löste dann aber ebenfalls der Aufwärtsbewegung. Von Auslandsfonds waren Russenwerthe erfolg. Schließlich aber gingen fast alle erzielten Gortheile wieder verloren, indem der scharfe Rückgang von Franzosen das Signal zu einer allgemeinen Deutte gab, zunächst auf dem Russenmarkt, dann aber auf andere Gebiete, speziell den Montanmarkt, hinüberzuleiten.

Berlin, 23. Mai. (Wochenbericht.) Weizen markt, Roggen wenig gehandelt, Hafer fest, Mühlöl nachlässig, Spiritus flau.

Wochenlohn 175—190 bez., per diesen Monat und per Juni-Juni 161 bis 190,50 bez., per Juni-Juni 181—189 bez., per Juli-August 181,50 bis 190,75 bez., per August-September 190,50 bez., per September-Oktober 190,50 bez., per Oktober-November 190,50 bez., per November-Dezember 190,50 bez., per Dezember 190,50 bez., per Januar 190,50 bez., per Februar 190,50 bez., per März 190,50 bez., per April 190,50 bez., per Mai 190,50 bez., per Juni 190,50 bez., per Juli 190,50 bez., per August 190,50 bez., per September 190,50 bez., per Oktober 190,50 bez., per November 190,50 bez., per Dezember 190,50 bez., per Januar 190,50 bez., per Februar 190,50 bez., per März 190,50 bez., per April 190,50 bez., per Mai 190,50 bez., per Juni 190,50 bez., per Juli 190,50 bez., per August 190,50 bez., per September 190,50 bez., per Oktober 190,50 bez., per November 190,50 bez., per Dezember 190,50 bez., per Januar 190,50 bez., per Februar 190,50 bez., per März 190,50 bez., per April 190,50 bez., per Mai 190,50 bez., per Juni 190,50 bez., per Juli 190,50 bez., per August 190,50 bez., per September 190,50 bez., per Oktober 190,50 bez., per November 190,50 bez., per Dezember 190,50 bez., per Januar 190,50 bez., per Februar 190,50 bez., per März 190,50 bez., per April 190,50 bez., per Mai 190,50 bez., per Juni 190,50 bez., per Juli 190,50 bez., per August 190,50 bez., per September 190,50 bez., per Oktober 190,50 bez., per November 190,50 bez., per Dezember 190,50 bez., per Januar 190,50 bez., per Februar 190,50 bez., per März 190,50 bez., per April 190,50 bez., per Mai 190,50 bez., per Juni 190,50 bez., per Juli 190,50 bez., per August 190,50 bez., per September 190,50 bez., per Oktober 190,50 bez., per November 190,50 bez., per Dezember 190,50 bez., per Januar 190,50 bez., per Februar 190,50 bez., per März 190,50 bez., per April 190,50 bez., per Mai 190,50 bez., per Juni 190,50 bez., per Juli 190,50 bez., per August 190,50 bez., per September 190,50 bez., per Oktober 190,50 bez., per November 190,50 bez., per Dezember 190,50 bez., per Januar 190,50 bez., per Februar 190,50 bez., per März 190,50 bez., per April 190,50 bez., per Mai 190,50 bez., per Juni 190,50 bez., per Juli 190,50 bez., per August 190,50 bez., per September 190,50 bez., per Oktober 190,50 bez., per November 190,50 bez., per Dezember 190,50 bez., per Januar 190,50 bez., per Februar 190,50 bez., per März 190,50 bez., per April 190,50 bez., per Mai 190,50 bez., per Juni 190,50 bez., per Juli 190,50 bez., per August 190,50 bez., per September 190,50 bez., per Oktober 190,50 bez., per November 190,50 bez., per Dezember 190,50 bez., per Januar 190,50 bez., per Februar 190,50 bez., per März 190,50 bez., per April 190,50 bez., per Mai 190,50 bez., per Juni 190,50 bez., per Juli 190,50 bez., per August 190,50 bez., per September 190,50 bez., per Oktober 190,50 bez., per November 190,50 bez., per Dezember 190,50 bez., per Januar 190,50 bez., per Februar 190,50 bez., per März 190,50 bez., per April 190,50 bez., per Mai 190,50 bez., per Juni 190,50 bez., per Juli 190,50 bez., per August 190,50 bez., per September 190,50 bez., per Oktober 190,50 bez., per November 190,50 bez., per Dezember 190,50 bez., per Januar 190,50 bez., per Februar 190,50 bez., per März 190,50 bez., per April 190,50 bez., per Mai 190,50 bez., per Juni 190,50 bez., per Juli 190,50 bez., per August 190,50 bez., per September 190,50 bez., per Oktober 190,50 bez., per November 190,50 bez., per Dezember 190,50 bez., per Januar 190,50 bez., per Februar 190,50 bez., per März 190,50 bez., per April 190,50 bez., per Mai 190,50 bez., per Juni 190,50 bez., per Juli 190,50 bez., per August 190,50 bez., per September 190,50 bez., per Oktober 190,50 bez., per November 190,50 bez., per Dezember 190,50 bez., per Januar 190,50 bez., per Februar 190,50 bez., per März 190,50 bez., per April 190,50 bez., per Mai 190,50 bez., per Juni 190,50 bez., per Juli 190,50 bez., per August 190,50 bez., per September 190,50 bez., per Oktober 190,50 bez., per November 190,50 bez., per Dezember 190,50 bez., per Januar 190,50 bez., per Februar 190,50 bez., per März 190,50 bez., per April 190,50 bez., per Mai 190,50 bez., per Juni 190,50 bez., per Juli 190,50 bez., per August 190,50 bez., per September 190,50 bez., per Oktober 190,50 bez., per November 190,50 bez., per Dezember 190,50 bez., per Januar 190,50 bez., per Februar 190,50 bez., per März 190,50 bez., per April 190,50 bez., per Mai 190,50 bez., per Juni 190,50 bez., per Juli 190,50 bez., per August 190,50 bez., per September 190,50 bez., per Oktober 190,50 bez., per November 190,50 bez., per Dezember 190,50 bez., per Januar 190,50 bez., per Februar 190,50 bez., per März 190,50 bez., per April 190,50 bez., per Mai 190,50 bez., per Juni 190,50 bez., per Juli 190,50 bez., per August 190,50 bez., per September 190,50 bez., per Oktober 190,50 bez., per November 190,50 bez., per Dezember 190,50 bez., per Januar 190,50 bez., per Februar 190,50 bez., per März 190,50 bez., per April 190,50 bez., per Mai 190,50 bez., per Juni 190,50 bez., per Juli 190,50 bez., per August 190,50 bez., per September 190,50 bez., per Oktober 190,50 bez., per November 190,50 bez., per Dezember 190,50 bez., per Januar 190,50 bez., per Februar 190,50 bez., per März 190,50 bez., per April 190,50 bez., per Mai 190,50 bez., per Juni 190,50 bez., per Juli 190,50 bez., per August 190,50 bez., per September 190,50 bez., per Oktober 190,50 bez., per November 190,50 bez., per Dezember 190,50 bez., per Januar 190,50 bez., per Februar 190,50 bez., per März 190,50 bez., per April 190,50 bez., per Mai 190,50 bez., per Juni 190,50 bez., per Juli 190,50 bez., per August 190,50 bez., per September 190,50 bez., per Oktober 190,50 bez., per November 190,50 bez., per Dezember 190,50 bez., per Januar 190,50 bez., per Februar 190,50 bez., per März 190,50 bez., per April 190,50 bez., per Mai 190,50 bez., per Juni 190,50 bez., per Juli 190,50 bez., per August 190,50 bez., per September 190,50 bez., per Oktober 190,50 bez., per November 190,50 bez., per Dezember 190,50 bez., per Januar 190,50 bez., per Februar 190,50 bez., per März 190,50 bez., per April 190,50 bez., per Mai 190,50 bez., per Juni 190,50 bez., per Juli 190,50 bez., per August 190,50 bez., per September 190,50 bez., per Oktober 190,50 bez., per November 190,50 bez., per Dezember 190,50 bez., per Januar 190,50 bez., per Februar 190,50 bez., per März 190,50 bez., per April 190,50 bez., per Mai 190,50 bez., per Juni 190,50 bez., per Juli 190,50 bez., per August 190,50 bez., per September 190,50 bez., per Oktober 190,50 bez., per November 190,50 bez., per Dezember 190,50 bez., per Januar 190,50 bez., per Februar 190,50 bez., per März 190,50 bez., per April 190,50 bez., per Mai 190,50 bez., per Juni 190,50 bez., per Juli 190,50 bez., per August 190,50 bez., per September 190,50 bez., per Oktober 190,50 bez., per November 190,50 bez., per Dezember 190,50 bez., per Januar 190,50 bez., per Februar 190,50 bez., per März 190,50 bez., per April 190,50 bez., per Mai 190,50 bez., per Juni 190,50 bez., per Juli 190,50 bez., per August 190,50 bez., per September 190,50 bez., per Oktober 190,50 bez., per November 190,50 bez., per Dezember 190,50 bez., per Januar 190,50 bez., per Februar 190,50 bez., per März 190,50 bez., per April 190,50 bez., per Mai 190,50 bez., per Juni 190,50 bez., per Juli 190,50 bez., per August 190,50 bez., per September 190,50 bez., per Oktober 190,50 bez., per November 190,50 bez., per Dezember 190,50 bez., per Januar 190,50 bez., per Februar 190,50 bez., per März 190,50 bez., per April 190,50 bez., per Mai 190,50 bez., per Juni 190,50 bez., per Juli 190,50 bez., per August 190,50 bez., per September 190,50 bez., per Oktober 190,50 bez., per November 190,50 bez., per Dezember 190,50 bez., per Januar 190,50 bez., per Februar 190,50 bez., per März 190,50 bez., per April 190,50 bez., per Mai 190,50 bez., per Juni 190,50 bez., per Juli 190,50 bez., per August 190,50 bez., per September 190,50 bez., per Oktober 190,50 bez., per November 190,50 bez., per Dezember 190,50 bez., per Januar 190,50 bez., per Februar 190,50 bez., per März 190,50 bez., per April 190,50 bez., per Mai 190,50 bez., per Juni 190,50 bez., per Juli 190,50 bez., per August 190,50 bez., per September 190,50 bez., per Oktober 190,50 bez., per November 190,50 bez., per Dezember 190,50 bez., per Januar 190,50 bez., per Februar 190,50 bez., per März 190,50 bez., per April 190,50 bez., per Mai 190,50 bez., per Juni 190,50 bez., per Juli 190,50 bez., per August 190,50 bez., per September 190,50 bez., per Oktober 190,50 bez., per November 190,50 bez., per Dezember 190,50 bez., per Januar 190,50 bez., per Februar 190,50 bez., per März 190,50 bez., per April 190,50 bez., per Mai 190,50 bez., per Juni 190,50 bez., per Juli 190,50 bez., per August 190,50 bez., per September 190,50 bez., per Oktober 190,50 bez., per November 190,50 bez., per Dezember 190,50 bez., per Januar 190,50 bez., per Februar 190,50 bez., per März 190,50 bez., per April 190,50 bez., per Mai 190,50 bez., per Juni 190,50 bez., per Juli 190,50 bez., per August 190,50 bez., per September 190,50 bez., per Oktober 190,50 bez., per November 190,50 bez., per Dezember 190,50 bez., per Januar 190,50 bez., per Februar 190,50 bez., per März 190,50 bez., per April 190,50 bez., per Mai 190,50 bez., per Juni 190,50 bez., per Juli 190,50 bez., per August 190,50 bez., per September 190,50 bez., per Oktober 190,50 bez., per November 190,50 bez., per Dezember 190,50 bez., per Januar 190,50 bez., per Februar 190,50 bez., per März 190,50 bez., per April 190,50 bez., per Mai 190,50 bez., per Juni 190,50 bez., per Juli 190,50 bez., per August 190,50 bez., per September 190,50 bez., per Oktober 190,50 bez., per November 190,50 bez., per Dezember 190,50 bez., per Januar 190,50 bez., per Februar 190,50 bez., per März 190,50 bez., per April 190,50 bez., per Mai 190,50 bez., per Juni 190,50 bez., per Juli 190,50 bez., per August 190,50 bez., per September 190,50 bez., per Oktober 190,50 bez., per November 190,50 bez., per Dezember 190,50 bez., per Januar 190,50 bez., per Februar 190,50 bez., per März 190,50 bez., per April 190,50 bez., per Mai 190,50 bez., per Juni 190,50 bez., per Juli 190,50 bez., per August 190,50 bez., per September 190,50 bez., per Oktober 190,50 bez., per November 190,50 bez., per Dezember 190,50 bez., per Januar 190,50 bez., per Februar 190,50 bez., per März 190,50 bez., per April 190,50 bez., per Mai 190,50 bez., per Juni 190,50 bez., per Juli 190,50 bez., per August 190,50 bez., per September 190,50 bez., per Oktober 190,50 bez., per November 190,50 bez., per Dezember 190,50 bez., per Januar 190,50 bez., per Februar 190,50 bez., per März 190,50 bez., per April 190,50 bez., per Mai 190,50 bez., per Juni 190,50 bez., per Juli 190,50 bez., per August 190,50 bez., per September 190,50 bez., per Oktober 190,50 bez., per November 190,50 bez., per Dezember 190,50 bez., per Januar 190,50 bez., per Februar 190,50 bez., per März 190,50 bez., per April 190,50 bez., per Mai 190,50 bez., per Juni 190,50 bez., per Juli 190,50 bez., per August 190,50 bez., per September 190,50 bez., per Oktober 190,50 bez., per November 190,50 bez., per Dezember 190,50 bez., per Januar 190,50 bez., per Februar 190,50 bez., per März 190,50 bez., per April 190,50 bez., per Mai 190,50 bez., per Juni 190,50 bez., per Juli 190,50 bez., per August 190,50 bez., per September 190,50 bez., per Oktober 190,50 bez.,

**Verliner Börse**  
vom 23. Mai 1889.

Verkehr und Devisen-Börsen.  
Abende 1887.

Deutsche Anleihe 4	108,00	Deutsche Anleihe 3 1/2	108,00
Deutsche Anleihe 3 1/2	108,00	Deutsche Anleihe 3	108,00
Deutsche Anleihe 3	108,00	Deutsche Anleihe 2 1/2	108,00
Deutsche Anleihe 2 1/2	108,00	Deutsche Anleihe 2	108,00
Deutsche Anleihe 2	108,00	Deutsche Anleihe 1 1/2	108,00
Deutsche Anleihe 1 1/2	108,00	Deutsche Anleihe 1	108,00
Deutsche Anleihe 1	108,00	Deutsche Anleihe 3/4	108,00
Deutsche Anleihe 3/4	108,00	Deutsche Anleihe 1/2	108,00
Deutsche Anleihe 1/2	108,00	Deutsche Anleihe 1/4	108,00
Deutsche Anleihe 1/4	108,00	Deutsche Anleihe 1/8	108,00
Deutsche Anleihe 1/8	108,00	Deutsche Anleihe 1/16	108,00
Deutsche Anleihe 1/16	108,00	Deutsche Anleihe 1/32	108,00
Deutsche Anleihe 1/32	108,00	Deutsche Anleihe 1/64	108,00
Deutsche Anleihe 1/64	108,00	Deutsche Anleihe 1/128	108,00
Deutsche Anleihe 1/128	108,00	Deutsche Anleihe 1/256	108,00
Deutsche Anleihe 1/256	108,00	Deutsche Anleihe 1/512	108,00
Deutsche Anleihe 1/512	108,00	Deutsche Anleihe 1/1024	108,00
Deutsche Anleihe 1/1024	108,00	Deutsche Anleihe 1/2048	108,00
Deutsche Anleihe 1/2048	108,00	Deutsche Anleihe 1/4096	108,00
Deutsche Anleihe 1/4096	108,00	Deutsche Anleihe 1/8192	108,00
Deutsche Anleihe 1/8192	108,00	Deutsche Anleihe 1/16384	108,00
Deutsche Anleihe 1/16384	108,00	Deutsche Anleihe 1/32768	108,00
Deutsche Anleihe 1/32768	108,00	Deutsche Anleihe 1/65536	108,00
Deutsche Anleihe 1/65536	108,00	Deutsche Anleihe 1/131072	108,00
Deutsche Anleihe 1/131072	108,00	Deutsche Anleihe 1/262144	108,00
Deutsche Anleihe 1/262144	108,00	Deutsche Anleihe 1/524288	108,00
Deutsche Anleihe 1/524288	108,00	Deutsche Anleihe 1/1048576	108,00
Deutsche Anleihe 1/1048576	108,00	Deutsche Anleihe 1/2097152	108,00
Deutsche Anleihe 1/2097152	108,00	Deutsche Anleihe 1/4194304	108,00
Deutsche Anleihe 1/4194304	108,00	Deutsche Anleihe 1/8388608	108,00
Deutsche Anleihe 1/8388608	108,00	Deutsche Anleihe 1/16777216	108,00
Deutsche Anleihe 1/16777216	108,00	Deutsche Anleihe 1/33554432	108,00
Deutsche Anleihe 1/33554432	108,00	Deutsche Anleihe 1/67108864	108,00
Deutsche Anleihe 1/67108864	108,00	Deutsche Anleihe 1/134217728	108,00
Deutsche Anleihe 1/134217728	108,00	Deutsche Anleihe 1/268435456	108,00
Deutsche Anleihe 1/268435456	108,00	Deutsche Anleihe 1/536870912	108,00
Deutsche Anleihe 1/536870912	108,00	Deutsche Anleihe 1/1073741824	108,00
Deutsche Anleihe 1/1073741824	108,00	Deutsche Anleihe 1/2147483648	108,00
Deutsche Anleihe 1/2147483648	108,00	Deutsche Anleihe 1/4294967296	108,00
Deutsche Anleihe 1/4294967296	108,00	Deutsche Anleihe 1/8589934592	108,00
Deutsche Anleihe 1/8589934592	108,00	Deutsche Anleihe 1/17179869184	108,00
Deutsche Anleihe 1/17179869184	108,00	Deutsche Anleihe 1/34359738368	108,00
Deutsche Anleihe 1/34359738368	108,00	Deutsche Anleihe 1/68719476736	108,00
Deutsche Anleihe 1/68719476736	108,00	Deutsche Anleihe 1/137438953472	108,00
Deutsche Anleihe 1/137438953472	108,00	Deutsche Anleihe 1/274877906944	108,00
Deutsche Anleihe 1/274877906944	108,00	Deutsche Anleihe 1/549755813888	108,00
Deutsche Anleihe 1/549755813888	108,00	Deutsche Anleihe 1/1099511627776	108,00
Deutsche Anleihe 1/1099511627776	108,00	Deutsche Anleihe 1/2199023255552	108,00
Deutsche Anleihe 1/2199023255552	108,00	Deutsche Anleihe 1/4398046511104	108,00
Deutsche Anleihe 1/4398046511104	108,00	Deutsche Anleihe 1/8796093022208	108,00
Deutsche Anleihe 1/8796093022208	108,00	Deutsche Anleihe 1/17592186444416	108,00
Deutsche Anleihe 1/17592186444416	108,00	Deutsche Anleihe 1/35184372888832	108,00
Deutsche Anleihe 1/35184372888832	108,00	Deutsche Anleihe 1/70368745777664	108,00
Deutsche Anleihe 1/70368745777664	108,00	Deutsche Anleihe 1/14073749155328	108,00
Deutsche Anleihe 1/14073749155328	108,00	Deutsche Anleihe 1/28147498310656	108,00
Deutsche Anleihe 1/28147498310656	108,00	Deutsche Anleihe 1/56294996621312	108,00
Deutsche Anleihe 1/56294996621312	108,00	Deutsche Anleihe 1/112589993226624	108,00
Deutsche Anleihe 1/112589993226624	108,00	Deutsche Anleihe 1/225179986453248	108,00
Deutsche Anleihe 1/225179986453248	108,00	Deutsche Anleihe 1/450359972906496	108,00
Deutsche Anleihe 1/450359972906496	108,00	Deutsche Anleihe 1/900719945812992	108,00
Deutsche Anleihe 1/900719945812992	108,00	Deutsche Anleihe 1/1801439891625984	108,00
Deutsche Anleihe 1/1801439891625984	108,00	Deutsche Anleihe 1/3602879783251968	108,00
Deutsche Anleihe 1/3602879783251968	108,00	Deutsche Anleihe 1/7205759566503936	108,00
Deutsche Anleihe 1/7205759566503936	108,00	Deutsche Anleihe 1/14411519133007872	108,00
Deutsche Anleihe 1/14411519133007872	108,00	Deutsche Anleihe 1/28823038266015744	108,00
Deutsche Anleihe 1/28823038266015744	108,00	Deutsche Anleihe 1/57646076532031488	108,00
Deutsche Anleihe 1/57646076532031488	108,00	Deutsche Anleihe 1/115292153064062976	108,00
Deutsche Anleihe 1/115292153064062976	108,00	Deutsche Anleihe 1/230584306128125952	108,00
Deutsche Anleihe 1/230584306128125952	108,00	Deutsche Anleihe 1/461168612256251904	108,00
Deutsche Anleihe 1/461168612256251904	108,00	Deutsche Anleihe 1/922337224512503808	108,00
Deutsche Anleihe 1/922337224512503808	108,00	Deutsche Anleihe 1/1844674489025007616	108,00
Deutsche Anleihe 1/1844674489025007616	108,00	Deutsche Anleihe 1/3689348978050015232	108,00
Deutsche Anleihe 1/3689348978050015232	108,00	Deutsche Anleihe 1/7378697956100030464	108,00
Deutsche Anleihe 1/7378697956100030464	108,00	Deutsche Anleihe 1/14757395912200060928	108,00
Deutsche Anleihe 1/14757395912200060928	108,00	Deutsche Anleihe 1/29514791824400121856	108,00
Deutsche Anleihe 1/29514791824400121856	108,00	Deutsche Anleihe 1/59029583648800243712	108,00
Deutsche Anleihe 1/59029583648800243712	108,00	Deutsche Anleihe 1/118059167297600487424	108,00
Deutsche Anleihe 1/118059167297600487424	108,00	Deutsche Anleihe 1/236118334595200974848	108,00
Deutsche Anleihe 1/236118334595200974848	108,00	Deutsche Anleihe 1/472236669190401949696	108,00
Deutsche Anleihe 1/472236669190401949696	108,00	Deutsche Anleihe 1/944473338380803899392	108,00
Deutsche Anleihe 1/944473338380803899392	108,00	Deutsche Anleihe 1/1888946677616077998784	108,00
Deutsche Anleihe 1/1888946677616077998784	108,00	Deutsche Anleihe 1/3777893355232155997568	108,00
Deutsche Anleihe 1/3777893355232155997568	108,00	Deutsche Anleihe 1/7555786710464311995136	108,00
Deutsche Anleihe 1/7555786710464311995136	108,00	Deutsche Anleihe 1/1511157342092862390272	108,00
Deutsche Anleihe 1/1511157342092862390272	108,00	Deutsche Anleihe 1/3022314684185724780544	108,00
Deutsche Anleihe 1/3022314684185724780544	108,00	Deutsche Anleihe 1/6044629368371449561088	108,00
Deutsche Anleihe 1/6044629368371449561088	108,00	Deutsche Anleihe 1/120892587367429911322176	108,00
Deutsche Anleihe 1/120892587367429911322176	108,00	Deutsche Anleihe 1/24178517473485982244432	108,00
Deutsche Anleihe 1/24178517473485982244432	108,00	Deutsche Anleihe 1/483570349469719644888864	108,00
Deutsche Anleihe 1/483570349469719644888864	108,00	Deutsche Anleihe 1/967140698939439289777728	108,00
Deutsche Anleihe 1/967140698939439289777728	108,00	Deutsche Anleihe 1/1934281397878878395555456	108,00
Deutsche Anleihe 1/1934281397878878395555456	108,00	Deutsche Anleihe 1/3868562795757756791110912	108,00
Deutsche Anleihe 1/3868562795757756791110912	108,00	Deutsche Anleihe 1/7737125591515513582221824	108,00
Deutsche Anleihe 1/7737125591515513582221824	108,00	Deutsche Anleihe 1/154742511803102271664444672	108,00
Deutsche Anleihe 1/154742511803102271664444672	108,00	Deutsche Anleihe 1/30948502360620454328888944	108,00
Deutsche Anleihe 1/30948502360620454328888944	108,00	Deutsche Anleihe 1/61897004721240908657777888	108,00
Deutsche Anleihe 1/61897004721240908657777888	108,00	Deutsche Anleihe 1/1237940094424818171555557776	108,00
Deutsche Anleihe 1/1237940094424818171555557776	108,00	Deutsche Anleihe 1/2475880188849636343111115552	108,00
Deutsche Anleihe 1/2475880188849636343111115552	108,00	Deutsche Anleihe 1/4951760377699272686222231104	108,00
Deutsche Anleihe 1/4951760377699272686222231104	108,00	Deutsche Anleihe 1/9903520755398545372444462208	108,00
Deutsche Anleihe 1/9903520755398545372444462208	108,00	Deutsche Anleihe 1/198070415119710890748888444016	108,00
Deutsche Anleihe 1/198070415119710890748888444016	108,00	Deutsche Anleihe 1/396140830239421781497777888032	108,00
Deutsche Anleihe 1/396140830239421781497777888032	108,00	Deutsche Anleihe 1/792281660478843562995555776064	108,00
Deutsche Anleihe 1/792281660478843562995555776064	108,00	Deutsche Anleihe 1/1584563320977871251991111552128	108,00
Deutsche Anleihe 1/1584563320977871251991111552128	108,00	Deutsche Anleihe 1/3169126641955742503982223104256	108,00
Deutsche Anleihe 1/3169126641955742503982223104256	108,00	Deutsche Anleihe 1/6338253283911484615964446208512	108,00
Deutsche Anleihe 1/6338253283911484615964446208512	108,00	Deutsche Anleihe 1/126765065682227692313928888441024	108,00
Deutsche Anleihe 1/126765065682227692313928888441024	108,00	Deutsche Anleihe 1/2535301313644553846787777880256	108,00
Deutsche Anleihe 1/2535301313644553846787777880256	108,00	Deutsche Anleihe 1/5070602627289107693575555760512	108,00
Deutsche Anleihe 1/5070602627289107693575555760512	108,00	Deutsche Anleihe 1/10141205254578215387151115521024	108,00
Deutsche Anleihe 1/10141205254578215387151115521024	108,00	Deutsche Anleihe 1/20282410509156430754222231042048	108,00
Deutsche Anleihe 1/20282410509156430754222231042048	108,00	Deutsche Anleihe 1/40564821018312861510844446208512	108,00
Deutsche Anleihe 1/40564821018312861510844446208512	108,00	Deutsche Anleihe 1/8112964203662572302168888441024	108,00
Deutsche Anleihe 1/8112964203662572302168888441024	108,00	Deutsche Anleihe 1/1622592807332514404337777880256	108,00
Deutsche Anleihe 1/1622592807332514404337777880256	108,00	Deutsche Anleihe 1/3245185614665028808675555760512	108,00
Deutsche Anleihe 1/3245185614665028808675555760512	108,00	Deutsche Anleihe 1/6490371229330057617351115521024	108,00
Deutsche Anleihe 1/6490371229330057617351115521024	108,00	Deutsche Anleihe 1/129807425866601153470222231042048	108,00
Deutsche Anleihe 1/129807425866601153470222231042048	108,00	Deutsche Anleihe 1/2596148517332023069404446208512	108,00
Deutsche Anleihe 1/2596148517332023069404446208512	108,00	Deutsche Anleihe 1/5192297034664046138888441024	108,00
Deutsche Anleihe 1/5192297034664046138888441024	108,00	Deutsche Anleihe 1/10384594073328092737777880256	108,00
Deutsche Anleihe 1/10384594073328092737777880256	108,00	Deutsche Anleihe 1/20769188146656185475555760512	108,00
Deutsche Anleihe 1/20769188146656185475555760512	108,00	Deutsche Anleihe 1/41538376293312370951115521024	108,00
Deutsche Anleihe 1/41538376293312370951115521024	108,00	Deutsche Anleihe 1/8307675258662474190222231042048	108,00
Deutsche Anleihe 1/8307675258662474190222231042048	108,00	Deutsche Anleihe 1/166153505173284838044446208512	108,00
Deutsche Anleihe 1/166153505173284838044446208512	108,00	Deutsche Anleihe 1/33230701034656967608888441024	108,00
Deutsche Anleihe 1/33230701034656967608888441024	108,00	Deutsche Anleihe 1/66461402069313935217777880256	108,00
Deutsche Anleihe 1/66461402069313935217777880256	108,00	Deutsche Anleihe 1/132922804138627870435555760512	108,00
Deutsche Anleihe 1/132922804138627870435555760512	108,00	Deutsche Anleihe 1/265845608277255740871115521024	108,00
Deutsche Anleihe 1/265845608277255740871115521024	108,00	Deutsche Anleihe 1/5316912165545114814222231042048	108,00
Deutsche Anleihe 1/5316912165545114814222231042048	108,00	Deutsche Anleihe 1/1063382433109028728284446208512	108,00
Deutsche Anleihe 1/1063382433109028728284446208512	108,00	Deutsche Anleihe 1/212676486621805745656888441024	108,